



DIE „WILDEN“ RUSSLANDS

VON D. BURLJUK

JAPANIS

Der Realismus verändert sich in Impressionismus. In dem bleiben, ist undenkbar. Alles in der Kunst ist mehr oder weniger unmöglich, auf diesem „mehr oder weniger“ Prinzipien einer Sache weniger“ ist keine Aesthetik. Der Realismus ist nur eine Sache. Der Impressionismus aber, d. h. das Leben durch das Prisma ein schöpferisches Leben des Lebens. Mein Erlebnis ist eine Um Vertiefen in ein Erlebnis bringt mich zur schöpferischen Vertiefen gleichzeitig das Schöpfen der Erlebnisse und das Schöpfen der Gesetze sind die einzige Aesthetik des Impressionismus. Und Aesthetik des Symbolismus. „Der Impressionismus ist ein oberer (Andrej Bjely.)¹⁾.

„Vielleicht geht aus den Werken Raffaels und Tizians ein hervor, als das bei Monet und Renoir der Fall ist, und trotzdem ziehen dieser Künstler denen vor, die sich mit einer Darstellung eines Hündchen“ oder eines „Mädchens mit einem Stieglitz“ begnügen uns nichts Neues sagen, da wir zu unserer Zeit gehören und ihnen teilen.“ (Henri Matisse.)

„Eine Renaissance wird hauptsächlich nicht durch voll gerufen, sondern durch die Kraft und durch die Einheitlichkeit vollen Generation.“ (Maurice Denis.)

¹⁾ Einer der bekanntesten modernen „jungen“ Dichter. Red.

